28.5.2022 - vaticannews.va

Philippa Rath: „Es ist noch Luft nach oben“

Sie ist Ordensfrau, Politikwissenschaftlerin und Delegierte beim „Synodalen Weg“. Und sie kämpft für eine stärkere Rolle von Frauen in der Kirche. Durch den Katholikentag von Stuttgart fühlt sich die Benediktinerin Philippa Rath aus dem Kloster St. Hildegard in Rüdesheim ermutigt, wie sie am Freitagabend am Radio-Vatikan-Stand erzählte.

Stefan von Kempis: **Es gibt ja nicht mehr den ‚Katholikentag von unten‘, sondern die Reformgruppen sind auf einmal Teil des Geschehens. Interessant…**

Philippa Rath: „Das finde ich auch! Ein paar Zelte neben den katholischen Frauenverbänden steht ‚Wir sind Kirche‘, und schräg gegenüber ist Maria 1.0. Ein paar Meter weiter sind die deutschen Diözesen; also, diese bunte Vielfalt von Kirche, das finde ich einfach ehrlicher. Das war früher immer alles so ein bisschen voneinander abgekoppelt. Jetzt merkt man: Es ist eine Gemeinschaft von Glaubenden, die miteinander ringen und die auch ihre Zweifel und ihre Ängste teilen. Dieses gemeinsame Ringen, das gefällt mir - ich finde, das ist authentisch.“

...

https://www.vaticannews.va/de/kirche/news/2022-05/philippa-rath-osb-hildegard-bingen-reformen-kirche-katholikentag.html

Zuletzt geändert am 31.05.2022